



03.06.2010

Belarus

- GUS Staat, seit 1991 unabhängig
- 5x so gross wie die Schweiz
- 9.5 Mio. EinwohnerInnen
- Präsidiale Republik
- 6 Verwaltungsregionen + Minsk
- Hauptstadt Minsk (2 Mio EinwohnerInnen)
- Regionalzentren (1.8 Mio EinwohnerInnen)
- 39% Wald, 2 % Wasser (22'000 Flüsse), 43 % Landwirtschaft, 16% anderes

Figure 31. Radiation Hotspots Resulting From the Chornobyl' Nuclear Power Plant Accident



739928 (R01428) 9-96

Bevölkerung und Bedürfnisse (aus Projektsicht)

- Landflucht: zurück bleiben die Alten und Behinderten
- Institutionalisierung im Gesundheits- und Sozialsystem
- Tschernobyl Katastrophe 1986
 - Interne Migration und Entwurzelung
 - Steigende Krebsrate
 - Hohe Krankheitsanfälligkeit
- Ergebnisse der Projekt Baseline Studie

Das Projekt von BRK und dem Konsortium SRK+DRK

- Auslöser
 - Ende der staatlichen Finanzierung der BRK Dienstleistung der Hilfe und Pflege zuhause (2001)
 - Ende der Lohnergänzungsleistungen für Pflegende durch ausländische Donoren (DEZA) (2004)
 - Sinkende Anzahl Pflegende
- Verlauf
 - Beginn 2005
 - 1. Projektphase 2005-2007
 - Konsolidierungsjahr 2008
 - 2. Projektphase 2009-2011



Укрепление службы сестер милосердия Белорусского Общества Красного Креста



Schweizerisches Rotes Kreuz 

Kanton
Zürich
Switzerland



with funding from

 Austrian
Development Cooperation



Deutsches
Rotes
Kreuz



AUSTRIAN RED CROSS

Stärkung der Hilfe und Pflege zuhause

1. Phase

- Beitragen zur Verbesserung der Hilfe und Pflege zuhause für die Bedürftigsten durch Entwicklung und Institutionalisierung des Visiting Nurses' Service des BRK (mit 4 Projektkomponenten)

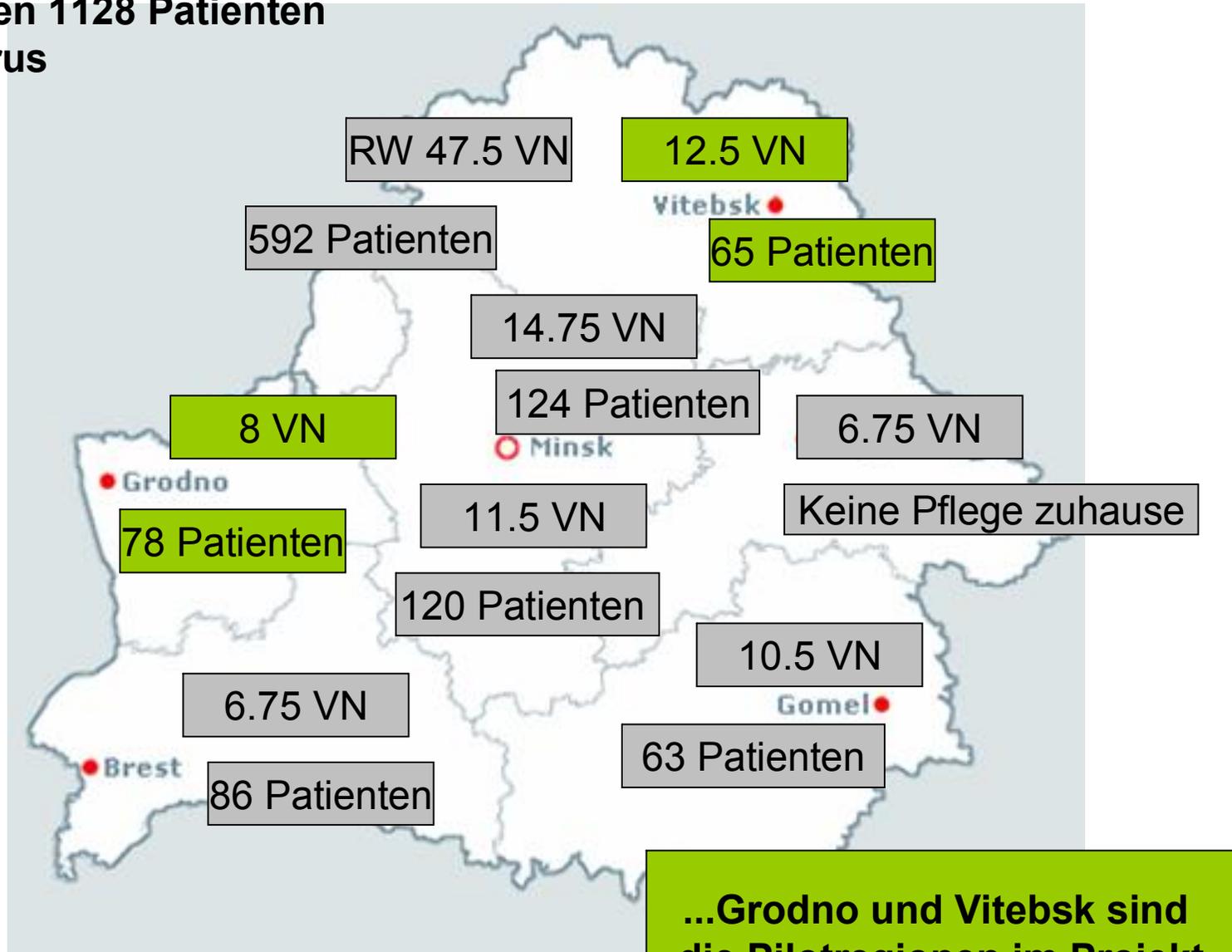
2. Phase

- Den Zugang erleichtern zum System der medizinisch-sozialen Unterstützung und Pflege der alten und behinderten Menschen in Belarus (mit 5 Projektkomponenten)

Finanzierung

- 1. Phase (2005-2007)
(800'000 Euro)
 - DRK
 - SRK
 - ÖRK
 - EU
 - ADA
 - DEZA
 - Kanton Zürich
 - Kanton Bern
- 2. Phase (2009-2011)
(800'000 CHF)
 - SRK
 - DRK

**123 BRK Pflegende in 128.25
Stellen pflegen 1128 Patienten
in ganz Belarus**



...Grodno und Vitebsk sind die Pilotregionen im Projekt

Strategie: Ansetzen auf mehreren Ebenen

BRC: Organisationsentwicklung

Stakeholder:
Steuer-/Arbeitsgruppen

Professionelle: Bildung, Regeln

Freiwillige: Systematisierung

Gemeindeentwicklung:
Kleinprojekte



*mit Unterstützung von IFRC

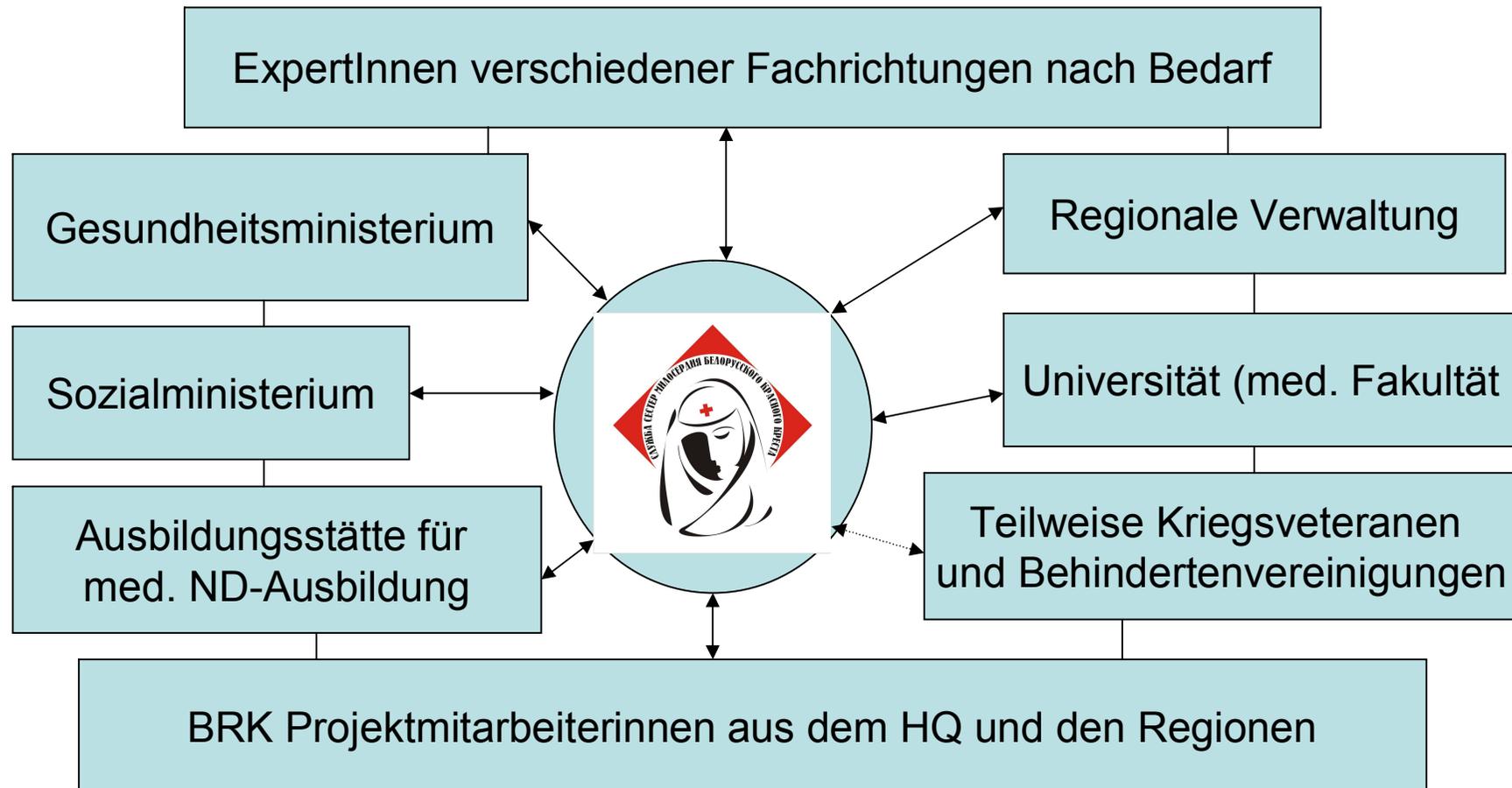
Kernthemen der Organisationsentwicklung

- Management und Leadership in NGO
- Strategische Planung
- Human Resource- und Finanz-
Management
- Projektmanagement
- Fundraising
- PR / Marketing / Lobbyarbeit

Ergebnisse des OE Prozesses seit 2007

- Kernteam von OE Trainern
- BRK Strategie 2008-2011
- OE Handbuch für regionale Führungskräfte (160 regionale BRK Org.)
- Einführung Finanzmanager
- Transparentes Salärsystem (in Ansätzen)

Strategie 2: Einbezug der Stakeholder auf regionaler und nationaler Ebene



Ergebnisse durch Einbezug von Stakeholdern

- Unterstützung bei Eingaben zu Gunsten des VNS
- Einbezug des BRK in die Erarbeitung von Verordnungen
- Anschluss an Information und Austausch von Informationen
- Meinungsbildung im Bereich der Hilfe und Pflege zuhause
- Anerkennung und Integration der Weiterbildungen in der Pflege zuhause in das staatliche WB-System
- Datenerhebung zum Bedarf von Leistungen der Hilfe und Pflege zuhause in den Pilotregionen

Strategie 3: Bildung und Standardisierung für Professionelle

- Benennung der Funktionen der Hilfe und Pflege zuhause
- Einführung von Instrumenten der Bedarfsermittlung, der Pflegeplanung, der Evaluation
- Standardisierung der Dokumentation
- Einführung von regelmässigem Erfahrungsaustausch
- Einführung von Kinaesthetics für die Pflegenden in den Pilotregionen
- Abgabe von Pflgetaschen für alle Pflegenden mit NDK
- Unterstützung bei der Lizenzierung der BRK-“Pflegezentren“
- Beiträge zur Renovation einzelner Zentren

Ergebnisse durch Bildung und Standardisierung

- Wertschätzung der Hilfe und Pflege zuhause bei Professionellen, BRK intern, lokalen Verwaltungen
- Aufnahme von 2 Nachdiplomkursen ins offizielle staatliche Weiterbildungsprogramm
- Neue Methoden in Bildung (z.B. Gruppenprüfungen) und Pflege (z.B. Kinaesthetics)
- Ansätze zur Entwicklung einer gemeinsamen professionellen Sprache
- Vergleichbarkeit durch Statistiken über die Tätigkeiten
- Verbesserung von Infrastruktur und Pflegematerial
- In Ansätzen Ermittlung von Kosten der Pflegeleistungen
- In Entstehung: Lehrmittel für die Hilfe und Pflege zuhause

Strategie 4: Systematisierung von Freiwilligen-Arbeit in der Hilfe und Pflege zuhause

- Freiwilligenarbeit als Stärke des BRK für die Hilfe und Pflege zuhause nutzen
- Pflegende entlasten
- Mehr Pflege-Bedürftige erreichen
- Das Potential der Hilfsbereitschaft nutzen
- „Jungen Alten“ (Pensionsalter 55J) eine sinnvolle Tätigkeit ermöglichen

Ergebnisse der Systematisierung der Freiwilligen-Arbeit

- Im Aufbau
 - 4 Modelle für verschiedene Gruppen von Freiwilligen (Rekrutierung, Management, Einsatz, Ausbildung, Supervision, Motivation,)
 - Einführungskurs für Hilfe und Pflege zuhause (mit Aufbau-Möglichkeit für einen Pflege-Hilfe-Kurs)
 - Lehrmittel (auch als Unterstützung für die Angehörigen zu gebrauchen)

Strategie 5: Gemeinde-Entwicklung für Selbsthilfe und gegenseitige Hilfe

- Durch die Methode „Participatory Community Development“ werden gemeindeeigene Initiativen lanciert und mit bescheidenen finanziellen Beiträgen unterstützt.
- Die Kleinprojekte durchlaufen verschiedene Phasen:
 - Aufbauphase (sich finden, Initiative starten, Gemeinschaft entwickeln)
 - Erweiterung der Wirkung zu Gunsten von Bedürftigen
 - Nachhaltigkeitsphase im Suchen nach verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten
 - Vertretung von Interessen von Bedürftigen

Ergebnisse der Gemeinde- Entwicklung durch „Mini-Projekte“

- 19 laufende verschiedenartige Projekte mit 548 Mitgliedern
- Veränderungen in der Wahrnehmung des BRK durch die Bevölkerung von einer Organisation, welche nicht nur „für“ sondern auch „mit“ den Bedürftigen arbeitet.
- Auf eigenen Erfahrungen beruhendes Lehrmittel für „Participatory Community Work“ (PCW)
- Aufbau einer BRK internen Kerngruppe für Trainings in PCW

Erfahrungen: Chancen und Hindernisse

- + Ansetzen auf mehreren Ebenen
- + langfristige Projektplanung
- + Schlüsselpersonen und Türöffner
- Hoch gesteckte Ziele
- Zielgruppen mit wenig Prestige (Alte + Behinderte, Pflegende)
- Ministerien-übergreifende Projekte

Vergleiche mit anderen Projekten

- Bulgarien
 - Aufbau von 1 Pilotzentrum und 5 weiteren Zentren im RK BG
 - Gemischte Teams der professionellen Hilfe und Pflege zuhause
 - Starke Age Awareness + Advocacy Komponente (Mini-Projekte)
- Bosnien
 - Regionale Projektarbeit: Aufbau von Gemeindestrukturen und daraus entstehend
 - Aufbau von Freiwilligendiensten im RK B+H

Quellen

- Belarusian Red Cross (Hrsg) Up-to-Date Issues of Improvement of medico-social care, Minsk 2008
- DEZA, 55 Fragen und Antworten zur Tschernobyl-Katastrophe, Bern 2006
- Economist Intelligence Unit, Belarus Country Report, London May 2010 ISSN 1478-0291
- National Statistical Committee of the Republic of Belarus, Belarus in Figures, Minsk 2009
- WHO, Health Systems in Transition, Volume 10 Nr.6 2008, Belarus Health System review
- www.chernobyl.info
- SRK interne Projektdokumente

Fragen und Rückmeldungen?

**Danke für Ihre Einladung
und für Ihre Aufmerksamkeit**